

PCR-Test - zahlt die Beihilfe?

Beitrag von „Miss Miller“ vom 23. Juli 2020 12:07

Hat jemand Erfahrung mit dem Corona-PCR-Test und der Beihilfe? bei meinen Doc erreiche ich niemanden. Ich bin vor ein paar Tagen aus Holland wiedergekommen und fühle mich seit Tagen schon nicht gut, Halsschmerzen, seit zwei Tagen Kopfschmerzen, Schnupfen, Verdauung ganz und gar nicht in Ordnung, Übelkeit, fühle mich schlapp, schwindelig, wird Tag für Tag etwas schlechter. Gegen einen Magen-/Darm-Virus könnte man ja eh nicht so viel machen, daher gehe ich erst, wenn es mir so schlecht geht, dass ich gerne eine Untersuchung hätte. Dann muss ich da ja sicher vorher anrufen, weil die Symptome ja auch für Corona sprechen könnten. Ich frage mich, was im Falle einer PCR-Testung wäre. Würde die Beihilfe diesen Test in diesem Fall bezahlen? Ich komme ja aus keinem Risikogebiet (auch, wenn in Holland keine Maskenpflicht außer in Bus und Bahn ist und eigentlich niemand Abstand hält). Zahlen die den Test trotzdem, wenn der Arzt den anordnet. Was kostet der, wenn man den selbst zahlen muss?

Beitrag von „Flipper79“ vom 23. Juli 2020 12:29

Ab dem 3.8. wird dir der Corona-Test bezahlt vom Land alle 14 Tage ...
keine Ahnung wie es jetzt läuft

<https://www.rnd.de/politik/was-ko...7YAYHKV4BQ.html>

<https://www.ruhr24.de/ruhrgebiet/cor...r-13768653.html>

Gute Besserung

Beitrag von „Kathie“ vom 23. Juli 2020 12:32

Bei Symptomen zahlt doch bestimmt die Versicherung und die Beihilfe.

Beitrag von „MarieJ“ vom 23. Juli 2020 12:58

Entweder klärt man das mit dem Hausarzt oder ruft das Gesundheitsamt an. Bei mir kamen die vom Gesundheitsamt und ich habe keinerlei Rechnung bekommen.

Die Testung ab dem 3.8. können auch gemacht werden, wenn man symptomlos ist.

Da die TE Symptome hat, muss aktuell noch ein Arzt die Testung befürworten/anordnen. Dann würde wie gewohnt Kasse und Beihilfe zahlen.

Beitrag von „Angestellte“ vom 23. Juli 2020 16:24

Den Test bezahlt grundsätzlich die Gesetzliche Krankenversicherung für alle. Das soll aber durch den Staat wieder ausgeglichen werden. Selbst bezahlen müssen nur Reiserückkehrer aus Risikogebieten, die keine Symptome zeigen. Ob hier PKV und Beihilfe später die Kosten zurückerstatten, weiß ich allerdings nicht.

Beitrag von „Kathie“ vom 23. Juli 2020 20:17

Wenn der Arzt den Test wegen Symptomen anordnet, wird er meines Wissens nach von der privaten KV und der Beihilfe bezahlt!

Beitrag von „Kris24“ vom 23. Juli 2020 21:11

Zitat von Angestellte

Den Test bezahlt grundsätzlich die Gesetzliche Krankenversicherung für alle. Das soll aber durch den Staat wieder ausgeglichen werden. Selbst bezahlen müssen nur Reiserückkehrer aus Risikogebieten, die keine Symptome zeigen. Ob hier PKV und Beihilfe später die Kosten zurückerstatten, weiß ich allerdings nicht.

Angestellte hat Recht. PCR-Tests für Privat- oder nicht Versicherte werden auch von der gesetzlichen Krankenversicherung bezahlt (soll die Abrechnung vereinfachen).

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/corona-test-vo.html> (Punkt 8 bzw. Punkt 1).
Beihilfe und PKV haben seit Mai nichts mehr damit zu tun.

Tipp: Wende dich Miss Miller an das örtliche Gesundheitsamt (bei uns geht dies per Email).

Beitrag von „Kathie“ vom 23. Juli 2020 22:10

Da steht aber doch „Wenn jemand ohne Symptome getestet wird, übernimmt die GVK die Kosten“.

Oder ist es schon so spät dass ich etwas überlesen habe?

Naja eigentlich egal, die TE kann ja ihren Arzt fragen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 23. Juli 2020 23:30

Beihilfe Hessen UND Debeka ja (präventiver Coronatest wegen stationärer Aufnahme ins KH) -
Ohne Probleme oder Nachfragen.

Kosten: 69€

Beitrag von „MrsPace“ vom 24. Juli 2020 07:48

Ich würde zum Arzt gehen. Solange du gut Luft bekommst, würde ich mal davon ausgehen,
dass es kein Corona ist. 😊

Beitrag von „MarieJ“ vom 24. Juli 2020 09:53

 [Zitat von MrsPace](#)

Ich würde zum Arzt gehen. Solange du gut Luft bekommst, würde ich mal davon ausgehen, dass es kein Corona ist. 😊

Das ist nun völliger Quatsch. Die Symptome sind sehr divers (oder auch nicht vorhanden) und bisweilen komplett unspezifisch.

Beitrag von „MrsPace“ vom 24. Juli 2020 21:33

[Zitat von MarieJ](#)

Das ist nun völliger Quatsch. Die Symptome sind sehr divers (oder auch nicht vorhanden) und bisweilen komplett unspezifisch.

Bist du im medizinischen Bereich tätig? Oder wieso weißt du das so genau?

Beitrag von „Kris24“ vom 24. Juli 2020 21:41

[Zitat von MrsPace](#)

Bist du im medizinischen Bereich tätig? Oder wieso weißt du das so genau?

Zu Symptomen (oder keine) findet man sehr viel im Internet. Fieber haben z. B. nur gut 40 % (Fiebermessung alleine ist also nur begrenzt hilfreich). Laut Studien sind gerade Superspreader meistens (fast) symptomfrei. RKI u. a. veröffentlichen regelmäßig entsprechende Listen wie oft welche Symptome auftreten (und ich finde sie auch sehr unspezifisch, kaum unterscheidbar von normaler Erkältung usw., solange man nicht schwer erkrankt ist).

Beitrag von „MrsPace“ vom 25. Juli 2020 07:36

[Zitat von Kris24](#)

Zu Symptomen (oder keine) findet man sehr viel im Internet. Fieber haben z. B. nur gut 40 % (Fiebmessung alleine ist also nur begrenzt hilfreich). Laut Studien sind gerade Superspreader meistens (fast) symptomfrei. RKI u. a. veröffentlichen regelmäßig entsprechende Listen wie oft welche Symptome auftreten (und ich finde sie auch sehr unspezifisch, kaum unterscheidbar von normaler Erkältung usw., solange man nicht schwer erkrankt ist).

Ich habe aufgrund meines Ehrenamts sehr viel mit Leuten zu tun, die im medizinischen Bereich arbeiten. Und diese berichten mir aus ihrer beruflichen Praxis, dass Corona immer auf die Lunge geht und mit Luftnot, etc. verbunden sei. Klar gibt es symptomfreie, mildere und (sehr) schwere Verläufe.

Miss Miller kann ja berichten was bei ihrer PCR raus kam wenn sie möchte.

Beitrag von „Miss Miller“ vom 25. Juli 2020 09:51

Mir ging's nachmittags besser und ich war nicht beim doc. Wahrscheinlich nur ein Magen-Darm-Virus.

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Juli 2020 10:01

[Zitat von MrsPace](#)

Ich habe aufgrund meines Ehrenamts sehr viel mit Leuten zu tun, die im medizinischen Bereich arbeiten. Und diese berichten mir aus ihrer beruflichen Praxis, dass Corona immer auf die Lunge geht und mit Luftnot, etc. verbunden sei. Klar gibt es symptomfreie, mildere und (sehr) schwere Verläufe.

Miss Miller kann ja berichten was bei ihrer PCR raus kam wenn sie möchte.

Zum Arzt gehen wohl meistens die mit schwereren Fällen. Aber sowohl meine Schwester (Krankenschwester, wird seit einem Ausbruch auf ihrer Station wöchentlich getestet, fast alle der 23 positiv getesteten Mitarbeiter waren symptomfrei und völlig überrascht) als auch mein Bruder (ehrenamtlich Rettungssanitäter seit freiwillig verlängertem Zivildienst, seit einer Woche nach einem Einsatz in Quarantäne) sehen dies anders. Gerade die Superspreader sind meistens symptomfrei (Studie vergangene Woche, leider hinter eine Bezahlschranke).

Die Lungenentzündung ist bei Covid-19 allerdings sehr charakteristisch.